

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 2023/046

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Gemeinderat im schriftlichen Verfahren	nicht öffentlich	30.04.2023	Kenntnisnahme
Gemeinderat	öffentlich	08.05.2023	Kenntnisnahme

Grundschule Stafflangen, Erweiterung Modulbau Kostenfeststellung

I. Information

1) Kurzfassung

Die Baumaßnahme Erweiterung Modulbau der Grundschule Stafflangen wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 528.821,68 € abgerechnet.
Fördermittel in Höhe von 146.000,00 € für die Betreuungseinrichtung konnten verbaut und abgerechnet werden.

2) Ausgangssituation

Am 28. Juni 2021 hatte der Gemeinderat gemäß DS 2021/122 der Versetzung des Modulbaus von der ehemaligen Kreisklinik nach Stafflangen mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 320.000,00 € zugestimmt.

Bereits Mitte Mai 2021 musste der Antrag VwV Beschleunigungsprogramm Ganztagesbetreuung abgegeben werden, um eine Förderung für diese Maßnahme erhalten zu können. Die maximale Förderhöhe wurde auf Basis der Kostenprognose vom Hochbau & Gebäudemanagement mit ca. 146.000,00 € ermittelt. Die Annahmen hierfür mussten auf Basis einer Ortsbegehung überschlägig geschätzt werden. Eine Planung der Ausführung, des komplexen Abbaus, Transportes und Wiederaufbaus der Module, die Anpassung der Module an die neuen Anforderungen, sowie die technische Anbindung an das Bestandsgebäude mussten in sehr kurzer Zeit erfolgen.

3) Baumaßnahme

Das Versetzen des ursprünglich auf dem SANA-Gelände platzierten Modulbaus war nur ein Teil der Gesamtmaßnahme. Hinzu kamen vorbereitende Maßnahmen: Anpassung der gesamten Hoffläche an die neue Entwässerungssituation, Leitungsanbin-

dung ans bestehende Schulgebäude, Asphaltierung der gesamten Hoffläche, Fundamentierung und Sockelausbildung, um bei Starkregen eindringendes Oberflächenwasser zu vermeiden.

Da es sich baurechtlich um einen Neubau handelt, musste das Gebäude barrierefrei entsprechend DIN 18040-01 ausgestattet werden, also mit Rampe am Eingang, leicht öffentlicher Eingangstür und barrierefreiem WC.

Die Außenfassade musste durch das Trennen der Modulbauteile und den Einbau der neuen Eingangstür dreiseitig neu verputzt werden.

Weiterhin mussten Bodenbeläge und abgehängte Decken samt Beleuchtung erneuert werden, und die Elektrifizierung auf die Schulstandards gebracht werden.

4) Mittelbereitstellung

Die Mittel wurden für das Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt, da die Fördermittel ursprünglich bis zum 31.12.2021 abgerechnet werden sollten. Am 17.12.2021 wurde der Förderrahmen bis zum 31.12.2022 verlängert, dadurch konnten die Restarbeiten im Haushaltsjahr 2022 abgewickelt werden.

Mit Drucksache Nr. 2022/029 vom 25.01.2022 wurden Mehrkosten in Höhe von 165.000,00 € detailliert dargestellt und genehmigt.

Nicht vorhersehbaren Mehrkosten in Höhe von 49.900,00 € wurden überplanmäßig gemäß Verfügung vom 29.06.2022 genehmigt, Ursache war die Baupreiserhöhung von ca. 15% seit Maßnahmenbeginn.

5) Kostenfeststellung

Die aktuelle Kostenfeststellung gliedert sich zum 15.02.2023 wie folgt:

KG	100	Grundstück	0,00 €
KG	200	Herrichten und Erschließen	3.549,18 €
KG	300	Bauwerk - Baukonstruktion	363.593,33 €
KG	400	Bauwerk - Technische Anlagen	32.462,11 €
KG	500	Außenanlagen	88.646,21 €
KG	600	Ausstattung und Kunstwerke	32.116,86 €
KG	700	Baunebenkosten	8.250,87 €
Summe			528.618,56 €

Damit wurde das Projekt mit 528.618,56 € abgerechnet.

6) Zuwendungen/ Förderungen

Die beantragte Förderung in Höhe von 145.925,68 € für die Betreuungseinrichtung konnte in voller Höhe in Anspruch genommen werden.